Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Umweltausschusses

der Wahlperiode 2011 – 2016

Sitzung:	Donnerstag, 22.09.2016
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:15 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02.06.2016

6 Information zum Verfahrensstand des Sicherungsverfahrens "Mittleres Gerdautal"

7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

8 Anfragen

9 Einwohnerfragestunde

10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

Vorsitz

KTA Drögemüller, Hans-Jürgen	SPD	

reguläre Mitglieder

KTA Hinrichs, Udo	CDU	
KTA Dr. Janssen, Birgit	GRUENE	
KTA Martens, Jörg	CDU	
KTA Meyer, Alfred	UWG	Vertretung für: Herrn KTA Uwe Beecken
KTA Piepenburg, Norbert	SPD	
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	
KTA Schröder, Otto	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	

weitere Mitglieder

Menge, Armin	Kreisnaturschutzbeauftragter
Köhler, Karl-Heinz	Vertreter Naturschutzverbände
Steinhauer, Claas	

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
Hartmann, Britta	
Krüger, Alexander	Amt 66
Meurer, Julian	Amt 66
BD Peters, Frank	Dez. III

Protokollführung

KOI Kleuker, Bianca

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe	UWG	entschuldigt

weitere Mitglieder

Schulz, Henning	Vertreter des Landvolks	abwesend

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Herr Vogt-Krause (Einwohner aus Bohlsen) gibt den Hinweis, dass er vermehrt Kanubetrieb auf der Gerdau wahr nimmt und würde es begrüßen, wenn es Möglichkeiten geben würde, dass die Uferbereiche durch unerfahrene Paddler nicht geschädigt werden würden. Er fragt, ob es hierzu bereits Initiativen gegeben hat oder künftig geben wird.

Herr Krüger verweist auf den Tagesordnungspunkt 6 und gibt den Hinweis, dass man sich im Rahmen der Aufstellung des Verordnungsentwurfes für das „Mittlere Gerdautal“ mit dieser Problematik auseinander gesetzt hat. Wie sich dann künftig die Verordnungs-Regelungen in der Praxis umsetzen lassen, bleibt abzuwarten. Weiterhin gibt er den Hinweis, dass es für den Ilmenaubereich Informationsmaterial gibt, dass dem Nutzer des Gewässers mit an die Hand gegeben wird..

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02.06.2016

Beschluss:
Das Protokoll wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

.

6 . Information zum Verfahrensstand des Sicherungsverfahrens "Mittleres Gerdautal"

Herr Krüger stellt kurz die chronologische Abfolge zur Aufstellung des Verordnungsentwurfes für das „Mittlere Gerdautal“ vor. Er gibt den Hinweis, dass der Entwurf leider bis zum heutigen Tag nicht komplett fertig gestellt werden konnte, der Entwurf aber mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt werden wird.

Im Weiteren stellt Herr Meurer die wesentlichen Reglungen des Entwurfs vor. Die Präsentation wird ebenfalls dem Protokoll beigefügt.

Die Frage von KTA Dr. Janßen warum das „Mittlere Gerdautal“ nicht als NSG ausgewiesen wird, wird von Herrn Dr. Blume beantwortet. Die Verwaltungsleitung hat sich für die Ausweisung als LSG entschieden, da seiner Ansicht nach die Ausweisung eines LSG eine größere Akzeptanz bei den Betroffenen findet. Das Ausweisungsverfahren kann somit schneller zum Abschluss gebracht werden, was letztlich dem Naturschutz diene.

Im Anschluss informiert Herr Krüger noch dass weitere Vorgehen und stellt kurz den Ablauf des Verfahrens vor. Es wird davon ausgegangen, dass eine Beratung in den Kreistagsgremien im ersten Quartal 2017 erfolgen wird.

KTA Meyer bedankt sich beim Umweltamt für die umfassende Tranparenz und die sorgfältige Aufarbeitung der Thematik bei der Erarbeitung des Verordnungsentwurfes.Alle Beteiligten würden „gut mitgenommen“

7 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Krüger informiert darüber, dass zur Zeit das kreisübergreifende FFH-Gebiet „Ise mit Nebenbächen“ vom Landkreis Gifhorn als NSG ausgewiesen wird. Die Federführung für dieses Gebiet obliegt dem Landkreis Gifhorn. Der Landkreis Uelzen ist auf einer Länge von ca. 1,5 km und einer Breite von ca. 5 m betroffen und wurde vor Kurzem von Seiten des Landkreises Gifhorn zur Stellungnahme aufgefordert. Es wird der Hinweis gegeben, dass die Verordnung für das Gebiet des Landkreises Uelzen dann wie gewohnt von den entsprechenden Kreistagsgremien beschlossen werden muss.

Weiterhin gibt Herr Krüger den Hinweis, dass eine Informationsveranstaltung zum Thema „Fledermäuse“ durch Herrn Groffmann geplant ist. Diesen Termin können die Ausschussmitglieder bei Interesse gern wahrnehmen.

8 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

9 . Einwohnerfragestunde

Herr Vogt-Krause fragt nach, ob er es richtig verstanden hat, dass in der Verordnung geregelt sein wird, dass von der Mühle Verhorn bis nach Gr. Süstedt nicht mehr gepaddelt werden darf. Dies wird bejaht.

Weiterhin fragt er nach, ob es richtig ist, dass es auch keine Beschränkungen für organisierte Kanutouren geben wird. Dies wird ebenfalls bejaht..

10 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und schließt die Sitzung.

KTA Drögemüller
Vorsitz

Landrat

B. Kleuker
Protokollführung